Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

was im der vemd Vnd sprach
zue im ich pin in als grasse=
sindt gevallen das ich see pies
sen will vnzt an mein emid
Do sprach der vemd aber zue
ir div wast ye mein frewd
vnd mein winin vnd pist ez
noch so von voliz mir vnd
gee mit mir kham do zweiffelt
theodora ob ez ir man wer
oder nicht Vnd sprach ir ge //
pet vnd pat got das er mit
ir wer do verswant der
posz geist do danckcht sy got
seiner genaden das er ir ge
holffen hett von dem posen
geist dar nach kamd der vemdt
am andrew list Vnd cham=
fier ir zell mit seinen geselle
in der gestalt als die wolff
vnd leben vmid peein Vnd
andrew pöse tier vnd iagt
sand theodoram am pöser
vemdt Vnd ruefft vnd sprach
frest vnd zert das posz=
weib wa sy ist am grasse
sindterm do sprach samid
theodora ir gepet zue got
mit andacht do verswinnten=
die tier alle do danckcht sy aber
got seiner genaden dar nach
chamen die posen vemdt aber
fier ir zell als ein woll gezier //
te ritterschafft vnd fierten=
einen grassen fiersten vndter
in den paten die andern an
Vnd gewan ein ritter zue sand
theodora in iren gemach vnd
sprach zue ir. Dw scholt vnsern
fiersten an petten do sprach
sy sagt dem fiersten ich pet
an vnserm herre ihsum xpm der
ist mein got do sagt man im
ez dem fiersten do was im
zaren Vnd sprach slacht das
pösz weib do slueg ma sand
theodoram mit chnitteln als
ser das sy nachant tod was
Vnd wer got nicht mit ir
gewesen sy mocht nicht ge //
nesen sein do ruefft sy aber
vnsern herre in irem grasse
leyden an do verswant der
posz geist aber des danckcht
sy got mit andacht dar nach
schier tuegt der posz vemdt
ein grassen tharib mit speis